

# Jugendgerichtshilfe/ Jugendhilfe im Strafverfahren

## 1. Kurzbeschreibung des Aufgabengebietes

Die Jugendgerichtshilfe betreut Jugendliche (14-17 Jahre) und Heranwachsende (18-20 Jahre), die mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind.

Im OWi-Verfahren (i.d.R. Verstoß gegen das Schulgesetz) führt sie Gespräche mit den „Schulschwänzern“, vermittelt Einsatzstellen zur Ableistung der ersatzweise für das Bußgeld verhängten Freizeitarbeit und überwacht diese.

Im Diversionsverfahren führt sie erzieherische Maßnahmen durch, so dass seitens der zuständigen Staatsanwaltschaft das Verfahren ohne Einschaltung der Jugendgerichte gem. § 45, Abs. 2 JGG eingestellt werden kann.

Auch nach Erhebung der Anklage ist gem. § 47 JGG eine Einstellung des Verfahrens ohne Hauptverhandlungstermin - dann jedoch durch den Jugendrichter - möglich, wenn eine erzieherische Maßnahme bereits erfolgt oder eingeleitet ist.

Im Strafverfahren bringt die Jugendgerichtshilfe durch umfassende Erforschung der Persönlichkeit des Beschuldigten, seiner Entwicklung und seines Umfelds, die erzieherischen, sozialen und fürsorgerischen Gesichtspunkte zur Geltung und äußert sich zu den zu ergreifenden Maßnahmen. Sie wacht darüber, dass der Verurteilte den Weisungen und Auflagen nachkommt und vermittelt ihm entsprechende Angebote. Während der Untersuchungs- oder Strafhaft hält sie Kontakt zum Inhaftierten, nimmt an Haftentscheidungs- und Haftprüfungsterminen teil, führt ggf. Meldepflichten durch oder vermittelt Einrichtungen im Rahmen der U-Haftvermeidung. Hierbei arbeitet die Jugendgerichtshilfe eng mit anderen Einrichtungen und Institutionen zusammen.

## 2. Gesetzliche Grundlagen

Nach Maßgabe der §§ 38 und 50 JGG wirkt die Jugendgerichtshilfe im jugendrichterlichen Verfahren mit. Sie ist möglichst frühzeitig zu informieren und hat zu klären, ob für den Jugendlichen/Heranwachsenden Leistungen der Jugendhilfe in Betracht kommen.

Die Jugendgerichtshilfe prüft die strafrechtliche Verantwortlichkeit des Jugendlichen und nimmt bei Heranwachsenden Stellung ob Jugendrecht gem. § 105 JGG anzuwenden ist. Dies ist aufgrund einer nicht altersgerechten Entwicklung (Reifeverzögerung) oder aufgrund der Begehung jugendtypischer Taten möglich.

Zielsetzung des Jugendrechts ist weniger die Bestrafung sondern vielmehr die Erziehung des jungen Straftäters, hierzu bieten die Erziehungsmaßregeln der §§ 10 und 12 JGG vielfältige Möglichkeiten, z.B. Ableistung von Freizeitarbeit, Teilnahme an Präventionskursen oder Trainingskursen, Wahrnehmung von Beratungsterminen der Suchtberatungsstellen.

Desweiteren kann das Jugendgericht Straftaten mit sogenannten Zuchtmitteln gem. § 13 ff. sanktionieren. Dies können Verwarnungen, Auflagen oder Jugendarreste sein. Jugendstrafe gem. § 17 ff. ist dann zu verhängen, wenn der Jugendliche/Heranwachsende über eine erhebliche kriminelle Energie, den sogenannten „schädlichen Neigungen“ verfügt oder die Schwere der Schuld sie erforderlich macht.

## 3. Personelle Situation

Das Sachgebiet Jugendgerichtshilfe ist mit einer Diplom- Sozialarbeiterin (38 Stunden) und einem Diplom- Sozialarbeiter (19,5 Stunden) besetzt.

#### 4. Statistischer Teil

##### Verfahrenseingänge

	2010	2011	2012
Verfahrensart:			
OWiG/Verstoß gegen das Schulgesetz	18	20	23
Strafbefehle	3	5	3
Einstellungen gem. § 45, Abs.1 JGG	27	18	23
Diversionen	71	51	76
Jugendrichter	157	151	107
Jugendschöffengericht	53	42	55
Jugendkammer	-	-	1
Landgericht	2	2	10
Haftsachen	2	3	2
<b>Gesamt</b>	<b>333</b>	<b>292</b>	<b>300</b>

##### Deliktbereiche

	2010	2011	2012
<b>Widerstand gegen die Staatsgewalt</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Straftaten gegen die öffentliche Ordnung</b>			
Landfriedensbruch	-	-	1
Hausfriedensbruch	7	4	9
Unfallflucht	7	9	8
Missbrauch von Notrufen	2	5	4
Vortäuschen einer Straftat	2	2	-
<b>Gesamt</b>	<b>18</b>	<b>20</b>	<b>22</b>
<b>Uneidliche Falschaussage</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>			
Sexueller Missbrauch von Kindern	4	4	2
Sexuelle Nötigung/Vergewaltigung	2	1	3
<b>Gesamt</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>Verleumdung</b>			
Beleidigung	24	17	28
Verleumdung	1	3	-
<b>Gesamt</b>	<b>25</b>	<b>20</b>	<b>28</b>

<b>Straftaten gegen das Leben</b>			
Fahrlässige Tötung	-	-	1
<b>Gesamt</b>	-	-	<b>1</b>
<b>Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit</b>			
Körperverletzung	60	60	44
Gefährliche Körperverletzung	60	35	24
Fahrlässige Körperverletzung	5	4	3
<b>Gesamt</b>	<b>125</b>	<b>99</b>	<b>71</b>
<b>Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>			
Nötigung	5	2	6
Bedrohung	13	10	19
<b>Gesamt</b>	<b>18</b>	<b>12</b>	<b>25</b>
<b>Diebstahl und Unterschlagung</b>			
Diebstahl	123	116	101
Schwerer Diebstahl	45	58	44
Diebstahl mit Waffen	4	4	2
Bandendiebstahl	1	1	1
Unterschlagung	7	10	3
Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs	2	7	1
<b>Gesamt</b>	<b>182</b>	<b>196</b>	<b>152</b>
<b>Raub und Erpressung</b>			
Raub	24	16	18
Räuberischer Diebstahl	-	-	1
Räuberische Erpressung	6	6	4
Erpressung	3	2	-
Schwerer Raub	4	10	3
<b>Gesamt</b>	<b>37</b>	<b>34</b>	<b>26</b>
<b>Begünstigung und Hehlerei</b>			
Hehlerei	3	7	4
Strafvereitelung	2	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>4</b>
<b>Betrug und Untreue</b>			
Betrug	38	38	41
Erschleichen von Leistungen	35	41	35
<b>Gesamt</b>	<b>73</b>	<b>79</b>	<b>76</b>
<b>Urkundenfälschung</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>3</b>
<b>Sachbeschädigung</b>			
Sachbeschädigung	55	33	38
Gemeinschädliche Sachbeschädigung	3	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>58</b>	<b>33</b>	<b>38</b>

<b>Verstoß gegen das BtMG</b>			
Erwerb	28	19	28
Einfuhr	2	1	1
Handel	14	1	6
<b>Gesamt</b>	<b>44</b>	<b>21</b>	<b>35</b>
<b>Gemeingefährliche Straftaten</b>			
Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr	4	-	1
Gefährdung des Straßenverkehrs	3	3	9
Trunkenheit im Verkehr	6	7	5
<b>Gesamt</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>15</b>
<b>Sonstige Verkehrsdelikte</b>			
Fahren ohne Fahrerlaubnis	22	30	30
Duldung des Fahrens ohne Fahrerlaubnis	4	1	1
Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz	6	3	3
<b>Gesamt</b>	<b>32</b>	<b>34</b>	<b>34</b>
<b>Verstoß gegen das Waffengesetz</b>	<b>14</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Verstoß gegen das Schulgesetz</b>	<b>18</b>	<b>21</b>	<b>23</b>
Sonstiges	13	19	16
<b>Gesamt</b>	<b>692*</b>	<b>623*</b>	<b>585*</b>

\*Art des Tatvorwurfs nicht Einzelstraftaten, z.T. in einem Verfahren verbunden

## Sanktionen

	2010	2011	2012
<b>Maßnahmen</b>			
<b>Diversionen*</b>			
FZA	27	10	21
Geldbuße	13	5	3
Präventionsabend Ladendiebstahl (LADI)	11	8	4
Präventionsabend Gewalt (AGA)	7	2	3
Verkehrserziehungskurs (VEK)	3	6	1
Entschuldigungsbrief	2	2	8
Besinnungsaufsatz	1	-	-
Projekt FreD	1	-	-
Schadenswiedergutmachung	-	1	4
Termine Suchtberatung	-	-	3
Deeskalationstraining	-	-	2
Rückgabe Diversion m.d.B. um Anklage	12	8	8
<b>Gesamt</b>	<b>77</b>	<b>42</b>	<b>57</b>

<b>Strafverfahren*</b>			
<b>Einstellungen</b>			
Jugendrichterliche Ermahnung	16	6	7
Einstellung mit FZA	11	5	11
Einstellung mit Geldbuße	5	2	-
Einstellung mit AGA	3	2	-
Einstellung mit VEK	1	-	-
Einstellung mit LADI	-	3	1
Einstellung mit Schmerzensgeld	-	3	-
Termine Suchtberatung	-	-	1
Einstellung Projekt FreD	-	1	-
Einstellung mit DTK	-	-	1
<b>Gesamt</b>	<b>36</b>	<b>22</b>	<b>21</b>
<b>Urteile/Jugendrecht</b>			
FZA	41	52	40
Geldbuße	17	2	5
Schadensregulierung	2	2	-
Schmerzensgeld	1	3	1
Termine Suchtberatung	6	1	3
LADI	1	1	4
AGA	-	-	2
VEK	-	-	1
Projekt FreD	1	-	3
Deeskalationstraining	4	1	1
Therapie	-	-	1
Betreuungsweisung	1	-	1
1 Freizeitarrest	5	3	1
2 Freizeitarreste	3	2	5
1 Woche Dauerarrest	3	3	2
2 Wochen Dauerarrest	1	2	1
3 Wochen Dauerarrest	-	2	1
4 Wochen Dauerarrest	-	4	-
<b>Gesamt</b>	<b>12</b>	<b>16</b>	<b>10</b>
§ 27 JGG (Bewährung)	1	-	1
Jugendstrafe mit Bewährung	13	7	9
Jugendstrafe	1	2	4
<b>Gesamt</b>	<b>101</b>	<b>87</b>	<b>86</b>
<b>Allgemeines Strafrecht</b>			
Freispruch	7	7	9
Geldstrafe	5	4	4
Freiheitsstrafe mit Bewährung	1	2	2
Freiheitsstrafe	2	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>15</b>
<b>Gesamt</b>	<b>229</b>	<b>164</b>	<b>179</b>

<b>Sonstiges</b>			
Einstellung gem. §§ 153, 154 StPO, z.T. mit Auflagen	30	29	16
Strafbefehl in der Hauptverhandlung	1	4	3
Fahrverbot, FS-Entzug Sperrfrist	3	6	7
Bewährungsauflagen:			
FZA	6	2	5
Geldbuße	1	1	1
Jugendhilfe in Anspruch nehmen	1	-	1
Therapie	1	1	-
Anti-Aggressivität-Training (AAT)	1	-	-
Schadensregulierung	-	1	-
Widerruf der Bewährung	-	2	1
Nichterfüllungsarreste z.B. FZA nicht erledigt			
1 Freizeitarrest	4	4	2
2 Freizeitarreste	-	2	1
1 Woche Dauerarrest	14	7	4
2 Wochen Dauerarrest	3	5	2
3 Wochen Dauerarrest	-	1	-
4 Wochen Dauerarrest	1	-	-
Gesamt	22	19	9
<b>Gesamt</b>	<b>295</b>	<b>236</b>	<b>222</b>

\* Maßnahmen/Sanktionen z.T. kombiniert, z.B. Termine Suchtberatung+ FZA

### Teilnehmer/Kursangebote

	2010	2011	2011
Präventionsabend Gewalt	10	4	5
Präventionsabend Ladendiebstahl	12	12	9
Verkehrserziehungskurs	4	6	2
Projekt FreD (Suchthilfe Kreis Unna)	2	1	3
Deeskalationstraining	4	1	4
Anti-Aggressivitäts-Training AAT der Brücke Dortmund	1	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>33</b>	<b>24</b>	<b>23</b>

## Auswertung nach Personen

<b>in Kamen wohnhaft:</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
Jugendliche	1812	1864	1900
Heranwachsende	1574	1499	1419
weiblich	1671	1624	1610
männlich	1715	1739	1709
deutsch	3084	3053	3013
andere Nationalität	302	310	306
<b>Gesamt</b>	<b>3386</b>	<b>3363</b>	<b>3319</b>

<b>Klient ist:</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
Kind*	10	8	5
Jugendliche/r	142	108	117
Heranwachsende/r	125	111	108
weiblich	79	59	59
männlich	198	168	171
deutsch	230	187	202
anderer Nationalität	47	40	28
Ersttäter	153	112	114
Mehrfachtäter	124	115	116
<b>Gesamt</b>	<b>267(277)</b>	<b>219(227)</b>	<b>225(230)</b>

\*Eingang /Polizeibericht „schwerwiegendere“ Delikte

	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
<b>jede/jeder...</b>			
Jugendliche	13.	17.	16.
Heranwachsende	13.	13.	13.
weiblich	21.	27.	27.
männlich	7.	10.	10.
deutsch	13.	16.	15.
andere Nationalität	6.	8.	11.
<b>Gesamt</b>	<b>13.</b>	<b>15.</b>	<b>15.</b>
			<b>...ist straffällig geworden</b>

## Sozialräume

	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
Methler	38	26	39
Nord-West	105	96	88
Nord-Ost	56	37	36
Südkamen	15	14	15
Heeren	46	38	40
o.f.W.	3	1	-
außerhalb*	14	15	12
<b>Gesamt</b>	<b>277</b>	<b>227</b>	<b>230</b>

\*Zuständigkeit bei Unterbringungen im Rahmen der Jugendhilfe oder wenn sorgeberechtigter Elternteil in Kamen wohnt